

# Großer Bahnhof für den Kreisbrandmeister

**Mitterskirchen.** Eine Überraschungsfeier hat die Feuerwehr zum 60. Geburtstag von Kreisbrandmeister Anton Durner inszeniert.

Kommandant Rupert Biedersberger und sein Stellvertreter Thomas Vogl holten den Jubilar samt Familie von der Wohnung ins Feuerwehrhaus. Im Eingangsbereich bildeten die Kommandanten und Vorstände der Feuerwehren von Staudach, Unterdietfurt, Hirschhorn, Geratskirchen und Mitterskirchen ein Spalier und gratulierten ihrem Kreisbrandmeister. Die weiteren Feuerwehren aus Durners Zuständigkeitsbereich - Massing, Wolfsegg und Huldessen - hatten Glückwünsche geschickt. Auch die Seniorengruppe der Mitterskirchner Wehr war zum Gratulieren angetreten.

Ehrenvorstand Hans Lazarus reichte den Gästen ein Glaserl Sekt, bevor der Kommandant die Geburtstagsgesellschaft in den Feuerwehrsaal führte. Dort hatten Josef und Rosmarie Eder sowie Gerhard Sigrüner für festlichen Schmuck gesorgt.

Biedersberger begrüßte den Jubilar, Ehefrau Angelika sowie die Kinder Bernhard und Christiane, die selbst Mitglieder der Feuerwehr sind. Der Kommandant gratulierte dem Kreisbrandmeister und dankte ihm für die Mitarbeit in der Feuerwehr Mitterskirchen, für die vielen guten Ratschläge, aber auch für die Übernahme des Vorstandamts im Förderverein. Als Geschenk überreichte er Durner eine "Finanzspritze" für die geplante Radtour der Feuerwehr nach Mitterkirchen zur Feier des 40-jährigen Jubiläums der Gemeindeparkerschaft. Der Jubilar zeigte sich ebenso überrascht wie erfreut über die Feier und dankte den Kameraden aus dem Brandbezirk für die Glückwünsche.

Altbürgermeister und Ehrenbürger Georg Hölzl gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Christian Müllinger. Hölzl ließ durchblicken, dass er sich als damaliger Bürgermeister für den Mitterskirchner Anton Durner eingesetzt habe, als es 2006 galt, einen Kreisbrandmeister zu ernennen. Damit habe die Feuerwehr, aber auch die Gemeinde Mitterskirchen große Aufwertung erfahren. -ja

## Fotos















